*Andrea Naumann*

**Am 14. September begeht die Kirche den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Als Motto hat noch Papst Franziskus ausgewählt: Sprecht mit Güte von der Hoffnung, die eure Herzen erfüllt“ (vgl. 1 Petr 3,15–16).**

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Katholische Pfarrei
St. Johannes Paul II.
Uecker-Randow

# Miteinander

Pfarrkirche: **St. Otto Pasewalk**

Orte kirchlichen Lebens:
**Blumenthal, Hoppenwalde, Löcknitz, Penkun, Strasburg, Ueckermünde, Torgelow, Viereck**

*August / September 2025*

# Aktionstag mia zum Weltkindertag

## Samstag, 20.09.2025

## Familienfest im Jahr der Hoffnung

**Begegnungszentrum mia Löcknitz, Am See 3b, 17321 Löcknitz**

Programm:

12:00 Uhr
Gottesdienst
ab 13:30 Uhr
kulturelles Programm
& Aktionen
17:00 Uhr
Ausklang

Leckeres Essen

Familien-programm

Musik, Tanz undTheater

Aktionen mit tollen Preisen

Spaß & Spiel

Kreisjugendring Vorpommern-Greifswald e.V.

Amt Löcknitz-Penkun
Chausseestraße 30
17321 Löcknitz

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Katholische Pfarrei St. Johannes Paul II. Uecker-Randow

caritas



| | |
|---|---|
| **stellv. Vorsitz Kirchenvorstand** | Gerald Berndt<br>039771 / 26674 |
| **Vorsitz Pfarreirat** | Bernhard Trömer<br>0151 / 16137016 |
| **Verwaltungs-fachkraft** | Silke Harting<br>03973 / 2049829<br>VWFK_StOttoPasewalk@t-online.de |
| **Leiterin *mia* Begegnungs-zentrum** | Klaudia Wildner-Schipek<br>039754 / 522989<br>mia@erzbistumberlin.de |
| **Projektstelle „Den Glauben behalten“ / Caritas** | Laura Lenard<br>0152 / 01673888<br>l.lenard@caritas-vorpommern.de |

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE47 1505 0400 3110 0060 05


**Impressum**

„Miteinander“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow

| | |
|---|---|
| *Herausgeber:* | Pfarreirat der Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow |
| *Redaktion:* | Alexander Schultz (V.i.S.d.P.), Pfr. Marek Malesa, Gudrun Drawanz, Gudrun Thiessen-Zeipelt, Dr. Marietta Völzke, Annett Zeipelt-Maronde |
| *Anschrift der Redaktion:* | Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow, Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk |
| *Druck:* | Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen |
| *Auflage:* | 300 Stück |

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief „Miteinander“ erscheint zweimonatlich.
Für unverlangt eingesendete Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

# Kontakt

## Pfarrbüro

Ideen? Termine? Vorschläge? **Redaktionsschluss: 15.09.2025**

Frau Drawanz
Mühlenstraße 17
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 22 88 39
Fax: 03973 / 22 88 38
StOttoPasewalk@t-online.de

| | | |
|---|---|---|
| **Sprechzeiten in Pasewalk:** | Dienstag: | 09:00 - 13:00 Uhr<br>14:00 - 18:00 Uhr |
| | Mittwoch: | 09:00 - 17:00 Uhr |
| | Donnerstag: | 09:00 - 13:00 Uhr<br>14:00 - 17:00 Uhr |
| | Freitag: | 09:00 - 14:00 Uhr |
| **Sprechzeiten in Hoppenwalde:** | Mittwoch: | 09:45 - 10:15 Uhr |
| | Donnerstag: | 17:00 - 17:30 Uhr |

www.katholische-gemeinde-pasewalk-hoppenwalde.de
www.facebook.de/HoppenwaldePasewalk

## Weitere Ansprechpartner

**Pfarrer**
Marek Malesa
03973 / 228839
marek.malesa@erzbistumberlin.de

**Kaplan**
Dominik Zyla
039779 / 20349
dominik.zyla@erzbistumberlin.de

**Diakon**
Ronald Ehlers
0151 / 10089849
ronald.ehlers@erzbistumberlin.de

**Gemeinde-referentin**
Birgitta Protzky
0170 / 9362071 (Neue Telefonnummer!)
birgitta.protzky@erzbistumberlin.de

**Sozialarbeiterin**
Joana Brzezinska
0160 / 97096547
joanna.brzezinska@erzbistumberlin.de

**Gemeinde-kirchenmusikerin**
Justyna Wolska-Boniecka
0160 / 5416616
justyna.wolska-boniecka@erzbistumberlin.de



# Aktionstag „Mia“ am 20. September

## Ein Tag im Zeichen der Dankbarkeit und Hoffnung

Im Jahr 2020 öffnete das Begegnungszentrum **mia** Löcknitz seine Türen für die Region. Unser Leitmotiv **mia** - Miteinander in Aktion sein, bedeutet sich stark für die zivilgesellschaftlichen Bedürfnisse unabhängig von Religion, Kultur, Geschlecht und sozialem Stand zu machen. Das 5. Jubiläumsjahr des Begegnungszentrums **mia** veranlassen uns Räume zu öffnen - Räume – für Dialog, Begegnung, den Abbau von Vorurteilen, für gegenseitiges Verständnis.

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr – ein Jubiläumsjahr und das Jahr der Hoffnung. Der verstorbene Papst möchte mit diesem Motto Mut in eine Welt bringen, die stark geprägt ist von Gewalt, Hass und Kriegen, von Ängsten und Pessimismus. Er spürte, wie groß die Sehnsucht der Menschen nach Hoffnung ist. Das Begegnungszentrum **mia** Löcknitz wurde als ein Ort der Hoffnung auserkoren und soll für andere Menschen zu einem Zeichen der Hoffnung werden, Impulse für das eigene Leben zu setzen.

Zentraler Bestandteil dieser Aktion ist das Öffnen von Türen und Pforten, durch die jede und jeder durchschreiten kann. Im Corona-Jahr was es uns allen ein Anliegen ein „Licht der Hoffnung“ zu schenken und die Türen offen zu lassen.

Heute, in Angesicht der globalen Situation und dem Rechtspopulismus ist es wichtig die Türen zu unseren Herzen offen zu lassen, Gemeinschaft, Toleranz und Menschlichkeit zu erhalten. Das Begegnungszentrum **mia** Löcknitz möchte dieses Jahr feiern und pünktlich zum Weltkindertag am 20. September 2025 einen Aktionstag starten, dem weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr folgen. Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien stehen im Fokus.

Wir starten um 12:00 Uhr in den Tag mit einer Andacht, anschließend folgt der Aktionstag mit Kinderanimation, Kreativstand, Keramikstand, Gewinnspiel und das Bühnenprogramm mit Kindern der Kita Randow – Spatzen, der Cheerleader des DPG Löcknitz, der Musik- und Theatergruppe des BZ mia, dem Akkordeonorchester aus Szczecin und vielen Überraschungen.

Herzliche Einladung!

*Klaudia Wildner-Schipek*

*Grußwort von Joanna Brzezinska*

## Ein offenes Herz verändert mehr als viele Worte.

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist jetzt über ein halbes Jahr her, dass ich hier in der Gemeinde als Sozialarbeiterin tätig bin.

Bisher hatte ich viele Gelegenheiten, ihre Mitglieder, sowohl ältere als auch jüngere, kennenzulernen. Ich habe an vielen wunderbaren Veranstaltungen teilgenommen, bei denen ich das große Potenzial kennenlernen konnte, das in uns - Menschen des Glaubens und der Hoffnung - steckt.

Es ist für mich ein besonderes Geschenk, Teil dieser Gemeinschaft zu werden – einer Gemeinschaft, die geprägt ist von gelebtem Glauben, vielfältigen Begegnungen und der Offenheit für alle Menschen, die hier leben.

In einer Zeit, in der viele Menschen sich allein oder nicht gesehen fühlen, ist es mir ein Herzensanliegen, Räume der Zugehörigkeit zu schaffen.

Ich möchte dazu beitragen, dass niemand in unserer Pfarrei allein bleiben muss – dass wir einander wahrnehmen, füreinander da sind und gemeinsam das Leben, was Kirche im besten Sinne ausmacht: Nähe, Mitmenschlichkeit und Hoffnung.

Ich glaube fest daran, dass unsere Gemeinschaft wächst, wenn wir unsere Herzen öffnen, einander zuhören und gemeinsam aktiv werden. Ob jung oder alt, neu zugezogen oder schon lange hier – jede*r hat etwas Wertvolles beizutragen.

„Tragt einer des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)
Lassen Sie uns gemeinsam ein Netz der Nähe, Offenheit und gegenseitigen Unterstützung knüpfen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und mit Ihnen Wege zu finden, wie wir das Miteinander in unserer Pfarrei stärken können.

Zögern Sie nicht, mich anzusprechen oder zu kontaktieren!

Herzliche Grüße und einen schönen Sommer.

*Joanna Brzezinska*
*Sozialarbeiterin in der Pfarrei*

E-Mail:
joanna.bzezinska@erzbistumberlin.de

Telefon: +49 160 970 965 47



### Ein Tag, der verbindet

Die Fahrt nach Berlin war mehr als nur ein Ausflug – sie war eine gelebte Erfahrung von Kirche als Gemeinschaft, die über Altersgrenzen hinweg verbindet. Dankbar blicken wir zurück auf diesen Tag voller Begegnungen, neuer Perspektiven und gemeinsamen Glaubens.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Vergelt’s Gott!

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Erlebnisse, die uns als Gemeinschaft stärken und inspirieren.

*Pfarrvikar Dominik Żyła*

# Jugendfahrt nach Wolin

## Ein bewegendes Wochenende, 20.-22. Juni 2025

### Gemeinschaft erleben in Wolin

Vom 20. bis 22. Juni 2025 machten wir uns als Jugendgruppe voller Vorfreude auf den Weg nach Wolin, Polen. Dort trafen wir auf rund 600 junge Katholiken aus der Region. Schon bei der Ankunft war die Offenheit und Herzlichkeit der Teilnehmenden zu spüren – schnell entstanden neue Freundschaften und die Freude, gemeinsam ein erlebnisreiches Wochenende zu verbringen, war groß.

### Ein vielseitiges Programm

Die Tage in Wolin waren gefüllt mit abwechslungsreichen Aktivitäten. Bei mitreißenden Konzerten konnten wir gemeinsam singen, tanzen und feiern. Die Gottesdienste, darunter eine besonders feierliche Eröffnungsmesse, gaben uns die Möglichkeit, unseren Glauben zu teilen und zu stärken. Am Samstagvormittag führte uns ein Ausflug an den Ostseestrand, wo wir gemeinsam mit viel Freude und Energie den Tag begannen. Später, am Nachmittag, machten wir uns zu Fuß auf den Weg und pilgerten zu einer wunderschönen alten Kirche, deren Atmosphäre uns tief beeindruckte und zum Innehalten einlud.

### Ein besonderer Gast

Ein herausragendes Erlebnis war die Begegnung mit dem neuen Erzbischof von Stettin, Wiesław Śmigiel. Dem Bischof begegneten wir bereits bei der festlichen Eröffnungsmesse und später noch einmal beim gemeinsamen Mittagessen, wo wir mit ihm kurz sprechen und ein Gruppenfoto machen konnten.

### Dankbarkeit und Ausblick

Am Ende dieses Wochenendes kehrten wir dankbar und inspiriert zurück. Die vielen Eindrücke, die Begegnungen und die neu entstandenen Freundschaften werden uns noch lange begleiten. Wir danken allen, die diese Reise möglich gemacht haben, und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Erlebnisse!

*Pfarrvikar Dominik Żyła*

# Gemeinschaft erleben

## Ministranten-, Firmlinge- und Jugendfahrt nach Berlin

### Ein Tag voller Begegnungen, Glauben und Entdeckungen

Am 24. Mai machten sich über 40 Ministrant*innen, Firmlinge, Jugendliche und Begleitpersonen aus unserer Pfarrei auf den Weg nach Berlin – eine Reise voller Vorfreude, Neugier und Gemeinschaftssinn. Bereits am frühen Morgen starteten wir voller Energie, gespannt auf die vielfältigen Eindrücke, die uns in der Hauptstadt erwarteten.

### Besuch im Priesterseminar „Redemptoris Mater“

Ein besonderes Highlight unseres Ausflugs war der Besuch im internationalen Priesterseminar „Redemptoris Mater“. Dort wurden wir herzlich empfangen und erhielten spannende Einblicke in das Leben und die Ausbildung der Seminaristen. Einige von ihnen berichteten uns von ihren persönlichen Berufungswegen, vom Alltag im Seminar und von der Freude, ihren Glauben mit anderen zu teilen. Es war beeindruckend zu sehen, wie vielfältig die Wege zum Priestertum sein können und wie international die Gemeinschaft hier aufgestellt ist. Viele von uns nahmen neue Impulse für ihr eigenes Glaubensleben mit nach Hause.

### Freizeit im pulsierenden Stadtzentrum

Natürlich durfte auch Zeit für eigene Erkundungen nicht fehlen. So konnten alle Teilnehmenden das Berliner Stadtzentrum auf eigene Faust entdecken. Die berühmten Sehenswürdigkeiten, das bunte Treiben auf den Straßen und das besondere Flair der Großstadt haben alle begeistert. Bei Sonnenschein und guter Laune wurden Erinnerungsfotos geschossen, kleine Souvenirs gekauft und die Gemeinschaft untereinander gestärkt.

### Vorabendmesse mit Prälat Stafan Dybowski in der St. Hedwig Kathedrale

Den feierlichen Abschluss unseres Tages bildete die gemeinsame Vorabendmesse mit Prälat Stafan Dybowski, die in der frisch renovierten St. Hedwig Kathedrale gefeiert wurde. In dieser eindrucksvollen Liturgie durften wir unseren Dank für die erlebnisreiche Reise, die neuen Freundschaften und die vielen gesammelten Eindrücke zum Ausdruck bringen. Prälat Dybowski fand in seiner Predigt bewegende Worte, die uns alle ermutigten, mit Offenheit und Zuversicht unseren Glaubensweg weiterzugehen.



# Information zur Ernennung von Kaplan Dominik Żyła

### Neue Aufgabe als Pfarrvikar in St. Johannes Paul II.

Mit Freude darf ich mitteilen, dass ich, Kaplan Dominik Żyła, am 02. Juli 2025 das Pfarrexamen erfolgreich bestanden habe. Im Anschluss daran wurde mir mit Wirkung zum 1. August 2025 der Titel Pfarrvikar verliehen.

Gleichzeitig erfolgte meine Ernennung zum Pfarrvikar unserer Pfarrei St. Johannes Paul II. Ich freue mich darauf, weiterhin mit Ihnen gemeinsam den Weg des Glaubens zu gehen und unsere Gemeinde mitzugestalten.

*Pfarrvikar Dominik Żyła*

# Neue Schaukel bereichert Spielplatz im Begegnungszentrum

Löcknitz – Große Freude herrscht im Begegnungszentrum! Dank großzügigen Spenden aus kirchlichen Gemeinden, privater Gönner und der Pax Bank konnte der Spielplatz des Zentrums um eine lang ersehnte Schaukel erweitert werden. Diese neue Attraktion verspricht noch mehr Spaß und Bewegung für Kinder jeden Alters und bereichert das Angebot.

Die Initiative zur Anschaffung der Schaukel entstand aus dem Wunsch, den Spielplatz noch attraktiver zu gestalten und den Bedürfnissen der vielen Familien gerecht zu werden, die das Begegnungszentrum regelmäßig besuchen.

*Foto: Klaudia Wildner-Schipek*

Seit Juli könnten alle Kinder die neue Schaukel ausprobieren. Nun heißt es für alle Besucher und Besucherinnen gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass unsere Kinder auf einem sauberen und sicheren Spielplatz fröhliche Stunden verbringen können.

*Klaudia Wildner-Schipek*

# Pfingstfest im Begegnungszentrum mia in Löcknitz

## Glaube, Gemeinschaft und Kindertheater

Löcknitz, 8. Juni, 12:00 Uhr –
Im Begegnungszentrum *mia* fand eine feierliche Veranstaltung zum Hochfest Pfingsten statt, verbunden mit dem feierlichen Abschluss der Renovabis-Pfingstaktion.

Der Gottesdienst wurde von Erzbischof Dr. Heiner Koch geleitet, der in seiner Predigt die Bedeutung von Einheit, Solidarität und dem gemeinsamen Aufbau der Zukunft der Kirche durch die Kraft des Heiligen Geistes betonte.

Die Feier brachte zahlreiche Gläubige aus der Region sowie Mitglieder der deutsch-polnischen Gemeinde zusammen.

Es war ein bewegender Moment des Gebets, der Besinnung und der Freude über das gemeinsame Feiern dieses wichtigen christlichen Festes. Den Gottesdienst unterstützte musikalisch der Chor *mia* und Freunde.

Im Anschluss an den Gottesdienst präsentierte die Theatergruppe des Zentrum *mia* eine besondere künstlerische Darbietung.

Die Kinder führten das Stück „Die Schöpfung der Welt“ auf. Mit viel Engagement, farbenfrohen, liebevoll gestalteten Kostümen und mitreißender Musik begeisterten sie das Publikum und entführten es in die biblische Geschichte der Weltentstehung.



## Verstorben und zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Frau Ruth Bluhm aus Ueckermünde im Alter von 88 Jahren
Frau Birgit Zander aus Ueckermünde im Alter von 64 Jahren
Herrn Peter Frank aus Ueckermünde im Alter von 58 Jahren
Herrn Stefan Quandt aus Viereck im Alter von 71 Jahren

### Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen an dieser Stelle regelmäßig Daten zu Jubiläen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren.

**Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte mit:**

Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow
Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk
Telefon: 03973 / 22 88 39
E-Mail: StOttoPasewalk@t-online.de

Wir werden dann keine Daten mehr zu Ereignissen bekanntgeben, die Sie betreffen.

*Malte Hagen Olbertz*

# Geburtstage

## Wir gratulieren im August:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.08. | Herrn Klaus-Dieter Baar | Pasewalk | 85 Jahre |
| 02.08. | Frau Ursula Oertel | Viereck | 92 Jahre |
| 05.08. | Frau Erna Wildner | Ueckermünde | 91 Jahre |
| 07.08. | Frau Monika Wolscht | Eggesin | 70 Jahre |
| 12.08. | Herrn Piotr Grzesik | Torgelow | 70 Jahre |
| 14.08. | Herrn Dariusz Bialecki | Eggesin | 75 Jahre |
| 14.08. | Frau Maria Polak | Ueckermünde | 91 Jahre |
| 15.08. | Herrn Dariusz Butajlo | Jatznick | 75 Jahre |
| 17.08. | Frau Doris Kaifer | Ueckermünde | 85 Jahre |
| 18.08. | Frau Barbara Lindemann | Löcknitz | 70 Jahre |
| 21.08. | Frau Dr. Marietta Völzke | Ueckermünde | 75 Jahre |
| 25.08. | Frau Lucie Holowatenko | Strasburg | 94 Jahre |
| 26.08. | Herrn Ryszard Matuszak | Pasewalk | 85 Jahre |
| 31.08. | Herrn Fridolin Pohl | Torgelow | 95 Jahre |

## Wir gratulieren im September:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03.09. | Herrn Paul Goldbach | Löcknitz | 80 Jahre |
| 03.09. | Frau Helga Klimaschewski | Strasburg | 90 Jahre |
| 03.09. | Frau Sofia Winkler | Strasburg | 92 Jahre |
| 04.09. | Frau Teresa Knippschild | Retzin | 75 Jahre |
| 04.09. | Herrn Helmut Kowalski | Waldeshöhe | 91 Jahre |
| 06.09. | Herrn Vasili Yasiuk | Penkun | 70 Jahre |
| 09.09. | Herrn Wieslaw Gramburg | Ueckermünde | 75 Jahre |
| 10.09. | Herrn Marek Motylinski | Krackow | 70 Jahre |
| 10.09. | Herrn Manfred Schaefer | Pasewalk | 90 Jahre |
| 13.09. | Herrn Edmund Heine | Torgelow | 70 Jahre |
| 13.09. | Herrn Johannes Kurpiers | Eggesin | 70 Jahre |
| 13.09. | Frau Elisabeth Lance | Gr. Spiegelberg | 96 Jahre |
| 20.09. | Frau Angelika Döbler | Torgelow | 75 Jahre |
| 20.09. | Frau Elisabeth Blankenburg | Pasewalk | 90 Jahre |
| 24.09. | Herrn Slawomir Chudzinski | Boock | 70 Jahre |
| 25.09. | Frau Maria Zeipelt | Sandförde | 80 Jahre |
| 27.09. | Herrn Manfred Nelke | Ueckermünde | 75 Jahre |
| 28.09. | Frau Edelgard Becker | Torgelow | 70 Jahre |
| 30.09. | Frau Ursula Zeipelt | Torgelow | 92 Jahre |



Der Auftritt wurde mit großem Applaus und viel Herzenswärme aufgenommen. Eltern und Gäste zeigten sich tief beeindruckt vom Talent und der Hingabe der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler. Die Aufführung war ein wunderbarer kultureller Höhepunkt und rundete das spirituelle Erlebnis auf besondere Weise ab.

Die Veranstaltung hinterließ einen bleibenden Eindruck in den Herzen aller Anwesenden – als Zeichen lebendigen Glaubens, gelebter Gemeinschaft und der Kraft des Heiligen Geistes, der auch in der Kunst der Kinder wirksam ist.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die diesen Tag mitgestaltet haben. Gottes reichen Segen!

*Justyna Wolska-Boniecka*
*Kirchenmusikerin*

# Fronleichnam in Hoppenwalde

Am 19. Juni 2025 feierten die Gläubigen der Gemeinde „Johannes Paul II“ das 135. Fronleichnamsfest in Hoppenwalde.

Angereist waren Gläubige aus ganz Vorpommern, aus Teilen Mecklenburg und Brandenburg. Auch die Bürgermeisterin aus Eggesin, Frau Bianka Schwibbe folgte der Einladung von Herrn Dr. Pfarrer Malesa.

Gemeinsam mit Herrn Erzbischof Dr. Heiner Koch, acht Geistlichen aus den Nachbargemeinden und einer Vielzahl von Ministranten feierten die Gläubigen das Hochfest Fronleichnam.

Die Freude ist immer groß, wenn ein Bischof aus Berlin an diesem Fest den Gottesdienst zelebriert.

Der Gottesdienst wurde musikalisch durch Frau Justyna Wolska-Boniecka und Herrn Bernhard Trömer gestaltet. Die Prozession durch den Ort begleiteten erneut die Bläser der Musikschule Ueckermünde.

Die heiligen Schriften und die Fürbitten wurden im Wechsel in Deutsch und polnischer Sprache vorgetragen. In der Predigt würdigte Herr Erzbischof Dr. Heiner Koch die lange Tradition mit den Worten: „Wir sind als Kirche Fronleichnam. Heute steht das Mahl in der Mitte unseres Glaubens. Davon leben wir auch in der Gemeinde. Lasst uns diese Tradition bewahren. Bleiben wir Pilger der Hoffnung.“

Nach dem Gottesdienst folgten ca. 400 Gläubige dem Allerheiligsten, begleitet durch die Bläsergruppe, mit Gesängen durch den herrlich geschmückten Ort zu den Altären.

Die Erstkommunionkinder, die Blumen streuenden Kinder sowie die Fahnenträger begleiteten die Prozession. Wir trugen an diesem Tag die Botschaft und das Brot wieder in die Welt hinaus.

Das Gemeindefest fand im Anschluss an die Prozession auf der Pfarrwiese statt. Ein leckerer Mittagsimbiss sowie schmackhafter Kuchen erwarteten die Gläubigen. Für Kinder gab es eine Bastelstraße. Der Shanty-Chor aus Ahlbeck ließ herrliche und uns bekannte Melodien erklingen.

Demütig und gestärkt im Glauben ging ein schöner Tag zu Ende. Unsere Gäste fuhren dankend in ihre Heimatorte zurück.
Im nächsten Jahr gibt es dann ein Wiedersehen zu Fronleichnam in Viereck.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen fleißigen Helfern. Sie haben eine Woche lang alles hergerichtet, den Ort geschmückt, die Altäre auf- und abgebaut. Ein besonderer Dank an die Ministranten und den Helfern der Stationsaltäre, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Auch für die musikalische Umrahmung, den Blumenschmuck und die große Vielzahl der Kuchen sei herzlich gedankt.

*Gudrun Thiessen-Zeipelt*



**Seniorentreffen** (Beginn jeweils mit der hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück)

**August:**

- Pasewalk — Sommerpause
- Torgelow — Fr., 08.08.2025, 08:30 Uhr
- Ueckermünde — Di., 12.08.2025, 09:30 Uhr
- Hoppenwalde — Fr., 15.08.2025, **16:00 Uhr Patronatsfest**

**September:**

- Pasewalk — Fr., 05.09.2025, 09:00 Uhr
- Ueckermünde — Di., 09.09.2025, 09:30 Uhr
- Torgelow — Fr., 12.09.2025, 08:30 Uhr
- Hoppenwalde — Mi., 17.09.2025, 09:00 Uhr

**Chor mia**
mittwochs 18:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Findet in den Ferien nicht statt.)

## *~ KINDER und JUGENDLICHE ~*

**Religionsunterricht Hoppenwalde**
Sa., 20.09.2025, 12:00 Uhr - Beginn beim Familienfest in Löcknitz

**Kindernachmittage**

- montags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Klasse 1-2)
- dienstags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (ab Klasse 3)
- dienstags 16:00-17:30 Uhr in Hoppenwalde
- donnerstags 16:00-17:30 Uhr im BZ Penkun

**Keine Kindernachmittage in der Ferienzeit!**

**Musik und Theater AG**
mittwochs 14:30-15:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Findet in den Ferien nicht statt.)

# Tipps und Termine

**Beichtgelegenheiten**

- in Torgelow: Fr., 01.08. und 05.09.2025, 16:00-16:45 Uhr
- in Hoppenwalde: Fr., 08.08. und 12.09.2025, 16:00-16:45 Uhr
- in Ueckermünde: Fr., 22.08. und 26.09.2025, 17:00-18:00 Uhr

**Glaubenskurs**

- in Löcknitz: Di., 12.08. und 09.09.2025, 18:00 Uhr
- in Hoppenwalde: Di., 19.08. und 16.09.2025, 19:00 Uhr

**Ökumenische Gottesdienste**

- So., 31.08.2025, 10:00 Uhr auf der Leistungsschau am Historischen U Pasewalk
- So., 28.09.2025, 11:00 Uhr Abschluss der Interkulturellen Woche in Löcknitz

**Patronatsfest in Hoppenwalde**

- Fr., 15.08.2025

**Familienfest**

- Sa., 20.09.2025, ab 12:00 Uhr in Löcknitz (siehe Plakat auf Seite 1)

**Katholikentag Vorpommern**

Am Samstag, den 13.09.2025, findet der Katholikentag Vorpommern in Zinnowitz statt:

09:30 Uhr Beichtgelegenheit
10:30 Uhr Gottesdienst mit Prälat Dybowski
12:00 Uhr Mittagessen und Kaffeetrinken
ab 13:30 Uhr Angebote für jung und alt / Zeit für Begegnung und Gespräch / Vortrag / Informations- und Verkaufsstände u.a.
14:30 Uhr große Quizrunde
15.30 Uhr: Abschlussandacht (Kirche)

Listen zur Teilnahme am Katholikentag liegen in den Kirchen aus.

**Kirchencafé**

- So., 03.08. und 07.09.2025 nach der hl. Messe in Torgelow



# Sommerkonzert in Viereck

Ein wunderbares Sommerkonzert erlebten die Vierecker und ihre Gäste am 19. Juli 2025 in der Kirche.

Mit einem Mix aus Klassik und Moderne boten Ivan-Bogdan Reincke und Michael-Oliver Stemmer mit Klavier und Saxophon ein sehr unterhaltsames Programm.

Natürlich wurden die Zuhörer auch zu Sängern, wenn zwischendurch gemeinsam Volkslieder angestimmt wurden, die von den beiden Musikern instrumental begleitet wurden.

So verging diese musikalische Stunde recht schnell und eine Zugabe wurde gewünscht.

Am Ende wurde es nochmal feierlich. Als das Pommernlied angestimmt wurde, erhoben sich die Anwesenden spontan und sangen kräftig mit.

Im Anschluss an das Konzert gab es dann noch Bratwurst und Bier auf der Pfarrwiese. Da der Himmel an diesem Tag dankenswerter Weise die Schleusen zu hielt, wurde es ein richtig gemütlicher Sommerabend.

*Bernhard Trömer*

| **Gottesdienste** | **Pasewalk** | **Viereck** | **Strasburg** | **Löcknitz (poln.-dt.)** | **Penkun** | **Hoppenwalde** | **Torgelow** | **Ueckermünde** | **Blumenthal** | **Kollekte** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Samstag, 09.08. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Für unsere Gemeinde* |
| **Sonntag**, 10.08. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Für unsere Gemeinde* |
| Samstag, 16.08. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Für unsere Gemeinde* |
| **Sonntag**, 17.08. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Für unsere Gemeinde* |
| Samstag, 23.08. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Für unsere Gemeinde* |
| **Sonntag**, 24.08. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Für unsere Gemeinde* |
| Samstag, 30.08. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | |
| **Sonntag**, 31.08. | 10:00 Uhr **ökumenisch Historisches U** | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin* |
| Samstag, 06.09. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Für den kath. Religionsunterricht an öffentl. Schulen* |
| **Sonntag**, 07.09. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Für den kath. Religionsunterricht an öffentl. Schulen* |
| Samstag, 13.09. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Welttag der sozialen Kommunikationsmittel* |
| **Sonntag**, 14.09. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Welttag der sozialen Kommunikationsmittel* |
| Samstag, 20.09. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Zur Förderung der Caritasarbeit* |
| **Sonntag**, 21.09. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 12:00 Uhr | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Zur Förderung der Caritasarbeit* |
| Samstag, 27.09. | | 17:00 Uhr | | | | | | 17:00 Uhr | | *Für unsere Gemeinde* |
| **Sonntag**, 28.09. | 10:00 Uhr | | 08:30 Uhr | 11:00 Uhr **ökumenisch** | | 10:00 Uhr | 08:30 Uhr | | | *Für unsere Gemeinde* |
| **Werktags-gottesdienste** | freitags 09:00 Uhr | donnerstags 09:00 Uhr | dienstags 09:00 Uhr | | | Mi. 09:00 Uhr Do. 18:00 Uhr | freitags 08:30 Uhr | dienstags 09:30 Uhr | | |